

# Vorsorge-News 2011

## Geschäftsbericht 2010

### Vorwort des Präsidenten



Viktor Sauter,  
Präsident der Vorsorgestiftung des VSV

Die Vorsorgestiftung des VSV hat auch im vergangenen Jahr sowohl bei der Anzahl versicherter Betriebe und Personen als auch beim Deckungskapital nochmals zugelegt. So ist das Altersguthaben aller Versicherten um 22% auf erfreuliche CHF 34.4 Millionen angestiegen. Der Deckungsgrad liegt per 31.12.2010 bei 100.25%.

Das attraktive Planangebot wurde im 2010 mit einem neuen Vorsorgeplan für variable Lohnanteile (Boni) weiter ausgebaut und bietet den Versicherten aus der Branche eine konkurrenzfähige Auswahl. Auch in diesem Jahr rechnen wir mit zahlreichen Neuanschlüssen an unsere Vorsorgestiftung und einem weiteren Wachstum.

Sämtliche Versicherungs- und Anlagerisiken sind bei der AXA Leben AG rückversichert. Eine Unterdeckung der Pensionskasse ist somit ausgeschlossen. Dank weitgehenden Garantien gehen die angeschlossenen Betriebe wie auch die Versicherten keine unternehmerischen Risiken ein und profitieren darüber hinaus erst noch von einer überdurchschnittlichen Verzinsung ihrer Alterskapitalien:

- ✓ Besserverzinsung 2008: Insgesamt 3.00% (gesetzlicher BVG-Zins auf Obligatorium: 2.75%)
- ✓ Besserverzinsung 2009: Insgesamt 3.00% (gesetzlicher BVG-Zins auf Obligatorium: 2.00%)
- ✓ Besserverzinsung 2010: Insgesamt 2.75% (gesetzlicher BVG-Zins auf Obligatorium: 2.00%)

Im Gegensatz zu vielen anderen Pensionskassen konnte bei der Vorsorgestiftung des VSV für die überobligatorischen Altersguthaben stets der gleiche Zinssatz wie für die obligatorischen Leistungen gewährt werden. Das ist im heutigen Zinsumfeld keine Selbstverständlichkeit.

Selbständigerwerbende mit Einzelfirmen machen wir hier nochmals darauf aufmerksam, dass sie eine einmalige Gelegenheit haben sich freiwillig in der beruflichen Vorsorge zu versichern. Dies nicht nur zu äusserst attraktiven Beiträgen sondern auch ausschliesslich im überobligatorischen Bereich (Schwerpunkt Sparbeiträge) und zu vorteilhaften steuerlichen Bedingungen. Prüfen Sie mit der Durchführungsstelle Ihre Möglichkeiten!

Informationen zur Vorsorgestiftung des VSV sowie die gebräuchlichsten Dokumente finden Sie auf der Webpage [www.vorsorgestiftung-vsv.ch](http://www.vorsorgestiftung-vsv.ch). Weitere Unterlagen können Sie bei der Durchführungsstelle anfordern.

## Vorsorgestiftung des VSV in Kürze



### Zusammensetzung des Stiftungsrats:

#### Arbeitgebervertreter

Viktor Sauter, Präsident (3.v.r.)  
Daniel Steffen (1.v.r.)  
Sergio Ceresola (1.v.l.)

TSZ AG, Zürich  
Ultra Finanz AG, Zürich  
Verband Schweizerischer  
Vermögensverwalter, Zürich

#### Arbeitnehmervertreter

Roberto Feller, Vizepräsident (2.v.l.)  
Harald Gröbli (2.v.r.)  
Brigitte Burkhardt (3.v.l.)

Glaux AG, Zürich  
GFA AG, Zürich  
Verband Schweizerischer  
Vermögensverwalter, Zürich

## Neue Rechtsprechung beim Einkauf fehlender Beitragsjahre

Das Bundesgericht hat mit Urteil vom 12. März 2010 (2C\_658/2009) zu Art. 79b Abs. 3 BVG entschieden, dass nicht nur die eingekauften Leistungen, sondern das gesamte Altersguthaben aus steuerrechtlicher Sicht drei Jahre lang für den Kapitalbezug gesperrt bleibt.

Sollten Sie dennoch in der Frist von drei Jahren nach einem Einkauf einen Kapitalbezug tätigen, müssen Sie mit allenfalls erheblichen Steuerfolgen rechnen.

## Neue Grenzwerte ab 01.01.2011

Der Bundesrat hat per 1. Januar 2011 die AHV- und IV-Renten sowie den Betrag für den Lebensbedarf bei den Ergänzungsleistungen der aktuellen Preis- und Lohnentwicklung (Mischindex) angepasst. Die Aufwertung beträgt 1,75 %. Gleichzeitig wurden die Berechnungsgrundlagen der beruflichen Vorsorge darauf abgestimmt.

Sie finden die wichtigsten Grenzbeträge finden Sie nachstehend.

## BVG-Werte

Wert	bisher (2010)	Gültig (ab 2011)
Versicherter Mindestlohn	3'420	3'480
Unterer BVG-Grenzbetrag <b>(Eintrittsschwelle)</b>	20'520	20'880
Koordinationsabzug	23'940	24'360
Oberer BVG-Grenzbetrag	82'080	83'520
Maximaler koordinierte Lohn	58'140	59'160
Maximal versicherbarer Lohn	820'800	835'200
Minimale AHV-Rente	13'680	13'920
Maximale AHV-Rente	27'360	27'840
BVG-Zins	2.00%	2.00%
Zins für obligatorische und überobligatorische Altersguthaben aufgrund Stiftungsratsbeschluss	2.75%	2.25%
BVG-Umwandlungssatz für Altersrente	6.95 - 6.8% für Frauen 7.00 - 6.8% für Männer	6.90 - 6.8% für Frauen 6.95 - 6.8% für Männer
Umwandlungssatz für überobligatorische Altersrente	5.574% für Frauen 5.835% für Männer	5.574% für Frauen 5.835% für Männer

# Kurzversion der Jahresrechnung 2010

<b>Bilanz</b>		per	<b>31.12.2010</b>	<b>31.12.2009</b>
<b>Aktiven</b>			<b>in CHF</b>	<b>in CHF</b>
A	Vermögensanlagen		1'877'217.80	1803'929.35
B	Aktive Rechnungsabgrenzung		304'647.85	106'798.20
C	Aktiven aus Versicherungsverträgen		34'211'471.35	28'052'736.55
<b>Total Aktiven</b>			<b>36'393'337.00</b>	<b>29'963'464.10</b>
<b>Passiven</b>			<b>31.12.2010</b>	<b>31.12.2009</b>
D	Verbindlichkeiten		170'967.95	76'787.50
E	Passive Rechnungsabgrenzung		355'201.30	282'860.80
F	Arbeitgeberbeitragsreserve		1'360'455.85	1'343'100.50
G	Nicht-technische Rückstellungen			-
H	Vorsorgekapital und technische Rückstellungen gebundene Passiven		34'420'471.35 36'307'096.45	28'217'736.55 29'920'485.35
I	Wertschwankungsreserven			-
J	<b>Stiftungskapital / freie Mittel / Unterdeckung</b>			
	Stand zu Beginn der Periode		42'978.75	66'114.10
	Erstmalige Aufwendung Swiss GAAP FER 26			-
	Zu- oder Abnahme aus Teilliquidation			-
	Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss		43'261.80	-23'135.35
	Stand am Ende Periode		86'240.55	42'978.75
<b>Total Passiven</b>			<b>36'393'337.00</b>	<b>29'963'464.10</b>
<b>Deckungsgrad</b>			<b>100.25</b>	<b>100.15%</b>
<b>Betriebsrechnung vom 1.1. - 31.12.</b>			<b>2010</b>	<b>2009</b>
				<b>in CHF</b>
K	Ordentliche und übrige Beiträge		3'476'828.80	2'903'796.10
L	Eintrittsleistungen		5'342'283.52	1'820'043.00
<b>K-L</b>	<b>Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen</b>		<b>8'819'112.32</b>	<b>4'723'839.10</b>
M	Reglementarische Leistungen		-237'454.10	-225'410.00
N	Ausserreglementarische Leistungen			-
O	Austrittsleistungen		-2'817'880.35	-1'450'421.80
<b>M-O</b>	<b>Abfluss für Leistungen und Vorbezüge</b>		<b>-3'055'334.45</b>	<b>-1'675'831.80</b>
P/Q	Aufl./Bild. von techn. Rückstellungen u. Reserven		-42'792.40	-279'840.20
R	Ertrag aus Versicherungsleistungen		3'365'845.55	1'784'631.10
S	Versicherungsaufwand		-8'979'232.02	-4'524'181.05
<b>K-S</b>	<b>Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil</b>		<b>107'599.00</b>	<b>28'617.15</b>
T	Ergebnis aus Vermögensanlage		-32'670.00	-21'844.85
T	Vermögensverwaltungskosten		-	-
<b>T</b>	<b>Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage</b>		<b>-32'670.00</b>	<b>-21'844.85</b>
U	Aufl./Bild. von nicht technischen Rückstellungen und Reserven			-
V	Sonstiger Ertrag		0.00	412.45
W	Sonstiger Aufwand			-
X	Verwaltungsaufwand allgemein		-31'667.20	-30'320.10
X	Verwaltungsaufwand Marketing			-
<b>K-X</b>	<b>Ertrags-/Aufwandüberschuss vor Wertschwankungsreserven</b>		<b>43'261.80</b>	<b>-23'135.35</b>
Y	Auflösung/Bildung Wertschwankungsreserven			-
<b>Z</b>	<b>Ertrags-/Aufwandüberschuss</b>		<b>43'261.80</b>	<b>-23'135.35</b>

## Aus dem Anhang zu Jahresrechnung per 31.12.2010

<b>Versicherte</b>	<b>31.12.2010</b>	<b>31.12.2009</b>
Total Aktive Versicherte am 01.01.	141	140
Eintritte während des Jahres	30	24
Austritte während des Jahres	-13	-23
<b>Total versicherte Arbeitnehmer</b>	<b>157</b>	<b>141</b>
<b>Rentenbezüger</b>		
Altersrenten	5	5
Pensionierten-Kinderrenten	0	0
Invalidenrenten	2	1
Invaliden-Kinderrenten	1	2
Ehegatten- und Partnerrenten	2	2
<b>Total Rentenbezüger</b>	<b>10</b>	<b>10</b>
<b>Stand der Sparguthaben</b>	<b>34'420'471.35</b>	<b>28'217'736.55</b>
<b>davon Summe der BVG-Altersguthaben</b>	<b>10'884'768.80</b>	<b>8'932'414.75</b>
<b>Entwicklung des Rentner-Deckungskapitals:</b>		
Stand des Deckungskapitals am 01.01.	3'438'761.00	3'495'838.00
Wertveränderung aus Anpassung von Berechnungsgrundlagen		-
Anpassung aus Neuberechnung per 31.12.	214'310.00	-57'077.00
<b>Total Vorsorgekapital Rentner</b>	<b>3'653'071.00</b>	<b>3'438'761.00</b>
<b>Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2</b>		
Aktiven per Bilanzstichtag zu Marktwerten	36'393'337.00	29'963'464.10
./.. nicht verfügbare Mittel	-1'886'625.10	-1'702'748.80
Verfügbar für vorsorge- bzw. versicherungstechnische Risiken	34'506'711.90	28'260'715.30
Benötigtes Vorsorgekapital für vorsorge- bzw. versicherungstechnische Risiken	34'420'471.35	28'217'736.55
<b>Deckungsgrad (in % der erforderlichen Mittel) <sup>2</sup></b>	<b>100.25%</b>	<b>100.15%</b>

<sup>2</sup> Keine Verringerung des Deckungsgrads trotz Besserverzinsung.